

Nochmal zum Präpositionalobjekt

1. Rein formal kann man ein Präpositionalobjekt und eine adverbiale Bestimmung nicht unterscheiden. Man muss in Funktionen denken und sich zuerst mal klar machen, was ein Präpositionalobjekt ist.
2. Ein Präpositionalobjekt ist ein Präpositionalausdruck, der Objekt-wertig ist. Er erfüllt also nicht die Satzfunktion einer adverbialen Bestimmung (Frage: wann, wo, wie, warum, wozu, wie lange ...), sondern tatsächlich die eines Objekts zu einer Verbhandlung.
3. Der Knackpunkt ist, dass manche Verben feste Fügungen mit Präpositionen eingehen: "**an** etwas denken", "**mit** etwas rechnen" ..., um ein Objekt anzuschließen. Diese Präpositionen sind dann auch nicht durch andere ersetzbar wie bei freien Adverbialausdrücken. Vergleiche:

"Ich stehe **im** Haus / **vor** dem Haus / **neben** dem Haus ..." (adverbiale Bestimmungen) mit
"Ich rechne **mit** etwas" ("... **#an** etwas / **#über** etwas ..." wäre ungrammatisch).

4. Ein Indiz für ein Präpositionalobjekt ist die Frage nach dem betreffenden Ausdruck im Satz. Bei einem Präpositionalobjekt enthält diese Frage die Präposition:

"Ich denke **an den Sommer**." – "**Woran** denkst du?"
"Er rechnet **mit deinem Besuch**." – "**Womit** rechnet er?"

Dieser Test allein ist aber nicht zuverlässig. Ein Gegenbeispiel:

"Sie schlägt den Nagel **mit dem Hammer** ein." – "**Womit** schlägt sie den Nagel ein?"

Auch hier enthält die Frage die Präposition, aber es handelt sich nicht um ein Präpositionalobjekt, sondern um einen adverbialen Ausdruck, der das Mittel/Instrument angibt. Entsprechend ist "**mit** etwas schlagen" auch keine feste Fügung wie "**mit** etwas rechnen".

5. Sicherer ist es, die Objekt-Wertigkeit zu überprüfen. Dazu formuliert man den Satz oder Ausdruck etwas um, sodass ein einfaches Objekt entsteht.

	<u>Präpositionalobjekt</u>	<u>einfaches Objekt</u>
Manchmal kann man das Verb beibehalten:	nach etwas suchen	etwas suchen
Manchmal genügt eine kleine Änderung:	nach etwas fragen	etwas erfragen
Manchmal hilft es, ein Synonym zu finden:	vor etwas Angst haben	etwas (be)fürchten

6. Auch im Lateinischen und Griechischen gibt es Präpositionalobjekte: narrare de aliqua re, λέγειν περί τινος.

Finden Sie weitere Verben mit Präpositionalobjekten und können diesen adverbiale Präpositionalausdrücke gegenüberstellen? (Freiwillige Aufgabe)